

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungs Niederschrift

Der Ortschaftsrat Rödgen führte seine 15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 01.07.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, 2. Etage, Konferenzraum von 18:00 Uhr bis 19:12 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Frau Annett Westphal

Mitglied

Frau Anika Riedl

Mitarbeiter der Verwaltung

Frau Oxana Reidel-Rostalsky
Herr Markus Rönnike

Stadtyugendpflegerin
SBL Stadtplanung/GIS

Gäste

Frau Gloria Sparfeld

Architekten- und Ingenieurbüro Gloria Sparfeld

abwesend:

Mitglied

Herr Marco Bremer

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 01.07.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.05.2021	
4	Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Vorstellung Stadtjugendpflegerin BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales	
7	11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Abwägung 1. Entwurf sowie Billigung und Auslegung 2. Entwurf BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 048-2021
8	2. Änderung der Bebauungspläne "Sonnenaallee-West", Ortsteil Rödgen und Erweiterung Teilbereiche "Sonnenaallee-Mitte", Ortsteil Thalheim; Abwägungsbeschluss 3. Entwurf BE: Architekten- und Ingenieurbüro Gloria Sparfeld	Beschlussantrag 099-2021
9	2. Änderung Bebauungsplan "Sonnenaallee-West", Ortsteil Rödgen; Billigung 4. Entwurf BE: Architekten- und Ingenieurbüro Gloria Sparfeld	Beschlussantrag 110-2021
10	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit Die Ortsbürgermeisterin, Frau Westphal , eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind 2 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Das Ortschaftsratsmitglied Herr Marco Bremer gilt als entschuldigt.	
zu 2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung; diese wird bestätigt. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 2 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.05.2021 Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift vom 27.05.2021. Aus diesem Grund lässt die Ortsbürgermeisterin darüber abstimmen. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 2 Nein 0 Enthaltung 0
zu 4	Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister Frau Westphal berichtet zu folgenden Themen: <i>Fahrbahnmarkierung</i> Die Ortsbürgermeisterin informiert, dass die Fahrbahnmarkierung zwischen Zschepkau und Thalheim im Juni 2021 realisiert wurde. <i>Kanaldeckel</i> Frau Westphal weist nochmals darauf hin, dass der Kanaldeckel in der Äußeren Dorfstr. 35 erheblich zu tief war und wackelte. Hier wurden zwischenzeitlich Reparaturarbeiten vorgenommen. <i>Bäder- und Servicegesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH</i> Frau Westphal merkt an, dass sich die Bäder- und Servicegesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH anlässlich einer Ortsbürgermeisterdienstberatung vorgestellt hat. Dabei wurde mitgeteilt, dass die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt wird. Diese Angelegenheit wird Frau Westphal persönlich mit der Bäder- und Servicegesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH besprechen. <i>Herbstspaziergang/Oberbürgermeistersprechstunde OT Rödgen/Zschepkau</i> Frau Westphal bittet darum, dass auch in diesem Jahr der Herbstspaziergang und im Anschluss die Oberbürgermeistersprechstunde	

	<p>sowie die Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin an einem Tag stattfinden (analog 2020).</p> <p>Sie bittet um einen Terminvorschlag seitens der Verwaltung (möglichst außerhalb der Ferien).</p> <p><u>Redaktioneller Hinweis Oberbürgermeister-Bereich:</u> <i>Termin ist am Donnerstag, 16.09.2021 von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr</i></p>	
zu 5	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>	
zu 6	<p>Vorstellung Stadtjugendpflegerin BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales</p> <p>Frau Westphal übergibt das Wort an die Stadtjugendpflegerin Frau Reidel-Rostalsky.</p> <p>Die Hauptaufgabe ist die Netzwerkarbeit zwischen den Jugendclubs in der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Es gibt einen städtischen Jugendclub und sechs Jugendclubs in privater Trägerschaft. Hierbei ist es wichtig, zusammenzuarbeiten und gemeinsame Projekte zu begleiten. Eine weitere wichtige Aufgabe ist der Jugendbeirat. Im März hat eine Neuwahl des Jugendbeirates der Stadt Bitterfeld-Wolfen stattgefunden, welche ebenfalls von der Stadtjugendpflegerin begleitet wurde. Sie steht dem neuen Beirat gerade in der Findungsphase und bei allen Tätigkeiten hilfreich zur Seite. Gerade bereitet der Jugendbeirat in Zusammenarbeit mit dem Woliday ein Fest für die Kinder und Jugendlichen der Stadt vor. Die Stadtjugendpflegerin ist auch Netzwerkpartner für viele Institutionen, welche mit Jugendlichen zu tun haben z. B. Jugendberufsagenturen. Auch Veranstaltungen mit dem Frauenzentrum, den Jugendclubs und der Teilhabemanagerin wurden durchgeführt. Auch bei der Beantragung von Projektgeldern unterstützt die Stadtjugendpflegerin.</p> <p>Bestehende Anfragen werden beantwortet.</p> <p>Frau Westphal geht auf die Problematik fehlender Bolzplatz in Rödgen ein. Dies war immer ein Treffpunkt für die Kinder und Jugendlichen des Ortes. Das Grundstück wurde verkauft. Der Käufer nutzt es aber nicht. Die Fußballtore wurden entfernt b.z.w sind nicht mehr vorhanden.</p> <p>Der Ortschaftsrat wollte eigentlich, dass die Verwaltung mit dem Besitzer spricht, dass die Fläche weiterhin als Bolzplatz genutzt werden kann.</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin richtet die Bitte an die Stadtjugendpflegerin mit dem neuen Besitzer Kontakt aufzunehmen.</p> <p><u>Redaktioneller Hinweis Amt für Bildung/Kultur/Soziales</u> <u>Stadtjugendpflegerin:</u> <i>Kontakt mit dem Grundstückbesitzer wurde bereits aufgenommen. Der neue Besitzer hat seine Bereitschaft signalisiert, das Grundstück zur Verfügung zu stellen. Weitere Details sollen in einem gemeinsamen Gespräch mit Frau Westphal und dem neuen Besitzer im August abgesprochen werden. Termin steht noch nicht fest.</i></p>	

	<p>Frau Westphal informiert, dass in der Feuerwehr 9 Kinder sind, die sich gut integrieren. In diesem Jahr soll auch noch ein Kinderfest im September 2021 durchgeführt werden. Frau Reidel-Rostalsky würde sich bei der Vorbereitung mit einbringen.</p> <p>Frau Westphal bedankt sich für die Ausführungen.</p>	
zu 7	<p>11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Abwägung 1. Entwurf sowie Billigung und Auslegung 2. Entwurf BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p>Herr Rönnicke sowie Frau Sparfeld geben kurz Erläuterungen zum Beschlussantrag 048-2021. Für Rödgen und Zschepkau gibt es keine Veränderungen der Flächen, die schon im Entwurf vorgesehen waren und übernommen wurden. Es sind nur zwei Flächen, die sich geändert haben. Zum einen die Photovoltaik-Fläche, die gewerbliche Baufläche geworden ist, und die gemischte Baufläche wurde in „Grünfläche“ geändert. Die Änderungen sind bereits seit dem Vorentwurf enthalten.</p> <p>Bestehende Anfragen werden beantwortet und anhand des Planes erläutert.</p> <p>Nach erfolgter Diskussion lässt Frau Westphal über den BA 048-2021 abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 048-2021</p> <p>Ja 2 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p>2. Änderung der Bebauungspläne "Sonnenallee-West", Ortsteil Rödgen und Erweiterung Teilbereiche "Sonnenallee-Mitte", Ortsteil Thalheim; Abwägungsbeschluss 3. Entwurf BE: Architekten- und Ingenieurbüro Gloria Sparfeld</p> <p>Frau Westphal schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Hierzu besteht keine gegenteilige Auffassung seitens der Ortschaftsratsmitglieder.</p> <p>Frau Sparfeld informiert, dass die Versprechen und Zusagen der Firma Farasis nicht eingehalten wurden. Die Firma wollte schon längst einen Bauantrag stellen, was bis heute nicht geschehen ist. Die Firma ist Eigentümer des Grundstücks.</p> <p>Frau Sparfeld erläutert die Situation anhand der Planungsunterlagen. Man ist nicht gewillt, noch länger zu warten. Gerne wäre das Planungsbüro auf das Vorhaben der Firma im Bebauungsplan eingegangen. Die Zeit drängt, der Bebauungsplan muss erstellt werden. Die Firma Farasis muss sich dann nach diesem Bebauungsplan richten.</p> <p>Frau Riedl merkt an, dass die Rödgener Bürger durch die Firma Farasis nicht noch mehr Lärmbelastigungen ausgesetzt werden dürfen.</p> <p>Laut Frau Westphal besteht in Rödgen auf der Ausweichstrecke K2055 ein erhebliches Verkehrsaufkommen im Zusammenhang mit Staus auf der Autobahn und der B183.</p>	<p>Beschlussantrag 099-2021</p>

	<p>Frau Sparfeld gibt ausführliche Erläuterungen und beantwortet bestehende Anfragen.</p> <p>Nach erfolgter Diskussion lässt Frau Westphal über den BA 099-2021 abstimmen.</p>	<p>einstimmig empfohlen</p> <p>Ja 2 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 9</p>	<p>2. Änderung Bebauungsplan "Sonnenallee-West", Ortsteil Rödgen; Billigung 4. Entwurf BE: Architekten- und Ingenieurbüro Gloria Sparfeld</p> <p>Erläuterungen zum Beschlussantrag BA 110-2021 wurden bereits im TOP 8 gegeben.</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin bittet um Abstimmung zum Beschlussantrag BA 110-2021.</p>	<p>Beschlussantrag 110-2021</p> <p>einstimmig empfohlen</p> <p>Ja 2 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 10</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p><i>K2055</i> Die Ausweichstrecke K2055 besteht aus Kopfsteinpflaster. Frau Riedl fragt an, ob die Möglichkeit besteht, eine Asphaltdecke aufzubringen um den Geräuschpegel zu senken. Die Schaffung eines LKW-Verbotess bzw. einer 30er Zone wurden in der Vergangenheit bereits abgelehnt. Die Lärmbelästigung auf der K2055 wird oft von den Anwohnern angesprochen. Die Ortschaftsräte bitten um Prüfung der Möglichkeiten zur Abhilfe der Lärmbelästigung. <u>Redaktioneller Hinweis vom Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> <i>Die Wünsche werden an den zuständigen Landkreis weitergegeben.</i></p> <p><i>Neuverteilung Brauchtumsmittel 2021</i> Es ist erforderlich, die Brauchtumsmittel nochmal neu zu verteilen. Dazu ist eine neue Abstimmung des Ortschaftsrates notwendig. Die Ortschaftsräte stellen nachfolgenden Antrag: Über den Verein in Zschepkau wurden die Brauchtumsmittel für das Osterfeuer nur teilweise verbraucht. Der Rest soll auf das Sommerfest in Zschepkau verteilt werden. Für Himmelfahrt Rödgen, Teichfest Rödgen und Einweihung der Gedenktafel stehen insgesamt 800 Euro zur Verfügung. Diese sollen wie folgt neu verteilt werden: Für die Anschaffung von Bierzeltgarnituren, Spiel-, Bastel- und Beschäftigungsmaterial 600 Euro und weitere 200 Euro (zu den bereits vorhandenen 563,63 Euro) zum Kindertagsfest (Nachholtermin eventuell September 2021).</p> <p>Frau Westphal lässt über den Antrag abstimmen. Die Ortschaftsräte beschließen den Antrag einstimmig mit 2 Ja-Stimmen.</p>	

	<p><i>Bolzplatz</i> Die Ortschaftsräte halten weiterhin am Bolzplatz fest und dieser soll zukünftig wieder für die Kinder zur Verfügung stehen. Die Ortschaftsräte bitten die Verwaltung darum, im nächsten Jahr Investitionskosten zur Schaffung eines Bolzplatzes einzuplanen. Diese Maßnahme müsste noch im Haushalt 2022 mit aufgenommen werden. <u>Redaktioneller Hinweis vom Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> <i>Der Vorgang wird geprüft.</i></p> <p><i>Sickerfläche</i> Frau Riedl geht auf die Sickerfläche vor der Äußeren Dorfstraße 15/16 ein. Dort stehen mitunter relativ große Pfützen, wenn es viel geregnet hat. Das Wasser versickert hier sehr schlecht, obwohl es sich um eine Sickerfläche handelt. <u>Redaktioneller Hinweis vom Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> <i>Eine Überprüfung erfolgte vor Ort nach einem Niederschlagsereignis (12 l/m²). Es war kein Niederschlagswasser festzustellen.</i></p> <p>Weiterhin geht Frau Riedl nochmals auf die Pflasterabsenkung in der Zschepkauer Dorfstr. 23 ein. Laut Verwaltung wurde die Problematik nach Regen begutachtet, es stand aber kein Wasser. Es ist aber definitiv so, dass sich dort Wasser sammelt und das Spritzwasser gegen die Hauswand geht. Laut Frau Westphal hätte von vornherein auf die andere Straßenseite gebaut werden müssen. Das müsste im Zuge der Erneuerung der Zschepkauer Dorfstraße auf die andere Straßenseite verlegt werden, wenn dann überhaupt noch ein Sickerloch erforderlich ist. <u>Redaktioneller Hinweis vom Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> <i>Bei der Planung des grundhaften Ausbaus wird auch die Entwässerung überdacht.</i></p>	
zu 11	Schließung des öffentlichen Teils Die Ortsbürgermeisterin schließt um 19:10 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung	

gez.
Annett Westphal
Ortsbürgermeisterin

gez.
Kathrin Schauseil
Protokollantin
(in Abwesenheit)